

Osm. Also. = =
Jar. Eine jegliche auch unschuldige That kan uns alhier verdächtig machen, dahero spahre deinen Rath für ein sicheres und verborgenes Ort, und verlasse dich auf mich. Osmida ist König, wenn Jarba der Gemahl ist.

Osm. **B**etriebrische Sinnen, Verachtung, Verstand,
 Kommt eilet! ihr werdet zusammen geladen
 Ein schönes doch treuloses Herze zu schaden.
 Ihr grausam seyn hat mich zur Untreu gewand.
 Doch hat sie erst Schmach und Verachtung ertragen/
 So wird die Stolze oft seufzen und klagen.
 Betriebrische &c.

Dritter Auftritt.

Jarba, und Araspe.

Jar. **S**ie thöricht handelt er, so er glaubet, daß ich ihm mein Versprechen halten müsse. Gehe geliebter Araspes, gehe, ein deiniger Streich versichert mich meiner Rache. Aeneas werde ertödtet. Falle ihn unversehens an, und gebrauche dich der List.

Arasp. Hoffest du von mir einen Betrug? Herr, ich bin zwar als ein Unterthan, nicht aber als ein Verräther gebohren. Zu deiner Beschützung werde ich keine Streits-Gefahr scheuen, allein Verrätherey wird vergebens von mir begehret.

Jar. Dieses sind Gedancken einer gemeinen Seele; es wird mir aber an einem andern Arm, der mir getreuer, als der deinige ist, nicht fehlen.

Arasp. Und wie? O Götter! deine Tugend. = =

Jar. Was Tugend? in der Welt ist entweder keine, oder doch nur das, was angenehm und nützlich ist, eine Tugend.